

Tom Waits siegt gegen VW-Audi

Text: RA Jens O. Brelle, ART-LAWYER.DE, Hamburg

„Wie ein Kuheuter an deiner Backe.“ Mit drastischen Worten kämpft der Musiker Tom Waits gegen den Missbrauch seiner Musik. Er hat dabei keine Angst vor großen Namen. Waits klagte gegen die Autokonzerne VW/Audi und Opel und gegen die Werbeagentur McCann – in allen Fällen erfolgreich.

Tom Waits hat auch in der Berufungsinanz im Prozess gegen VW/Audi in Barcelona gesiegt. Das Gericht sah in der Imitation eines Songs und der Stimme von Waits in einem Werbespot eine sittenwidrige Verwertung.

Streitobjekt war ein im Jahr 2000 in Spanien ausgestrahlter Spot für ein Fahrzeug von Audi. Der Werbespot wurde untermalt von einem in melodischer Struktur und Arrangement an Tom Waits' Song "Innocent When You Dream" angelehnten Musikstück.

Tom Waits hatte zuvor die Verwendung der Originalversion von "Innocent When You Dream" für den Werbespot abgelehnt. Waits, der für die grundsätzliche Ablehnung jeder werblichen Nutzung seiner Musik bekannt ist, war mehrfach für die betreffende Kampagne angefragt worden und hatte erwartungsgemäß abgelehnt. Waits hatte in der Klageschrift ausgeführt, dass VW/Audi - offenbar in Kenntnis seiner Verweigerungshaltung - durch ihre Vertreter und Agenturen einen Stimmenimitator engagierten, um die Originalstimme des Künstlers nachzuahmen.

Die Klage stütze sich auf die Verletzung der Persönlichkeitsrechte mit entsprechenden Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen wegen der rechtsverletzenden Wertschöpfung, insbesondere in Form der solchermaßen erzielten Unternehmensprofite.

Ein Sprecher von Waits betonte, dass in dem Verfahren erstmals in Spanien in einem Urheberrechtsprozess die "moralischen Rechte" zum Schutz von Ruf und Persönlichkeit eines Betroffenen Anerkennung fanden. Nun müssen VW/Audi und die Produktionsfirma Schadensersatz an den Künstler und dessen spanische Publishing-Firma „Hans Kusters Music“ zahlen. Waits kommentierte den Ausgang des Prozesses süffisant: Die Gegenseite hätte jetzt verstanden, dass der Text seines Songs "Innocent When You Dream" heiße, und nicht "Innocent When You Scheme" (zu deutsch: "unschuldig, wenn du intrigierst").

„Es ist, als ob jemand ein Kuheuter an deine Backe näht“, klagt Tom Waits weiter, „wenn ich einen Opel, Lancia oder Audi stehle, meinen Namen draufsetze und weiterverkaufe, dann muss ich ins Gefängnis“, so der Musiker. O-Ton Tom Waits: "Offenbar besteht die höchste Ehre, die unsere Kultur einem Künstler entgegenbringen mag, heutzutage darin, ihn zum Teil einer Produktwerbung zu machen - vorzugsweise indem er sich nackt auf der Motorhaube eines neuen Autos räkelt. Ich habe diese dubiose Ehre rigoros und dauerhaft ausgeschlagen. An meiner Stelle hat nun scheinbar mein deutscher Doppelgänger eingewilligt. Auch wenn das Gericht mir wohl keine aktive Stimme im Radio verleihen kann, wird es mich hoffentlich für die ganze Werbewelt radioaktiv machen".

In einem ähnlich gelagerten Fall hatte Tom Waits bereits Opel und die Werbeagentur McCann Erickson verklagt - wegen Imitation seiner Stimme in einem Opel-Spot, der in den skandinavischen Ländern lief. Die Adam Opel AG hatte mit dem Spot "Wiegenlied" für seine Modelle in mehreren europäischen Ländern geworben. Der Film ist mit einer in rauer Stimmlage

gesungenen Version von Brahms "Wiegenlied" unterlegt, die viele Zuschauer und Fans an Waits erinnerte. Gesungen haben soll aber ein Stimmenimitator.

Weil Opel in einem Werbespot einen Stimmimitator das unverwechselbare Timbre von Tom Waits nachahmen ließ, verlangte der Sänger Schadensersatz. Der Sänger fühlte sich in seinen Persönlichkeitsrechten verletzt. Die Klage stützte sich u. a. auf eine jüngere höchstrichterliche Entscheidung, in der die deutsche Rechtsprechung der missbräuchlichen Verwendung der Persönlichkeitsrechte von Marlene Dietrich eine juristische Absage erteilt hatte.

Tom Waits hat seine Musik bisher nie kommerziellen Zwecken zur Verfügung gestellt.

Quelle & mehr unter:

musikwoche.de heute v. 20.01.2006

<http://www.mediabiz.de/newsvoll.afp?Biz=mu&Nnr=198452&NL=MA>